

Arader Zeitung.

Fränummerations-Preise:

Für Arab: Mit Postverendung:
Sanjährlig . . . 14 kr. Sanjährlig . . . 16 fl.
Halbjährig . . . 7 " Halbjährig . . . 8 fl.
Vierteljährig . . . 3 " 50 " Vierteljährig . . . 4 "

Insertions-Preise:

Die 6-spaltige Petitzeile oder deren Raum wird das
erstmal mit 6 kr. und bei jeder folgenden Einrückung
mit 4 kr. berechnet.
Stempelgebühr für jedermalige Insertion 30 kr.

Erscheint täglich,

mit Ausnahme der Tage nach den Sonn- und Feiertagen.

Redaktions- und Administrations-Bureau:

Hauptplatz, im Winkler'schen Hause, 1. Stock.

Anträge für Inserate

übernehmen anstands die Herren Haasenstein & Vogler in Wien (Wollzeile Nr. 9),
Sondberg, Berlin, Leipzig, Frankfurt a/M., Bielefeld, die Jäger'sche Buchhandlung in
Frankfurt a/M.; A. S. S. & Comp. in Leipzig und A. Oppelt in Wien.

Organ des Arader Lloyd.

Notirungen der Pester Börse.

Table with columns for various stocks and bonds, including 'Bank- und Industrie-Actien', 'Eisenbahn-Actien', and 'Pfundbriefe'.

Table with columns for 'Bank- und Industrie-Actien', 'Eisenbahn-Actien', and 'Pfundbriefe'.

Eisenbahn-Fahrten.

Table listing train routes and schedules, including 'Theißbahn', 'Erste Siebenbürger Eisenbahn', and 'Staatsbahn'.

Schluss-Course der Wiener Börse

Table showing closing prices for various securities on July 7th.

Telegraphirter Cours der Staatspapiere in Wien.

Table showing telegraphic exchange rates for state securities in Vienna.

Protocollirte Preis-Notirungen der Arader Lloyd-Gesellschaft

Table listing prices for various commodities like wheat, flour, and oil.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Witterung heiß und unwillk.

Stimmung im Getreidegeschäfte eine ruhige. An Schläfen
wurde bekannt: 600 Megen Korn zu 80 Pfd. zugezogen ab
Bahn Arad fl. 2.674.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Wien 7. Juli.

An der Börse wurden bei anhaltendem Rückgang der Actien
bis 374. d. i. incl. Dividende bis 40% gemacht. Die Börse ermittelte etwas
besonders durch härteres Angebot in Nordbahnactien. Jedoch waren Prioritätsobligationen stark begehrt. Eisenbahnactien behaupteten sich in allen
Gattungen. Comptantien vielfach begehrt. Rigen um 30 fl. Post ohne
Umsatz. Geld war wieder disponibel. In Valuten dauert der forcierte Kauf
fort; von Napoleonsdör sollen sehr namhafte Posten einige Zeit Lieferbar
mit 1001 gemacht werden. Silber ist genug offerirt, aber Coupons
erscheinen weniger am Markt.

Aus dem Reichstage.

(Unterhausung.)

Pest, 7. Juli.

Die heutige Sitzung des Unterhauses wurde vom Vicepräsidenten Gajdó um 9 Uhr Vormittags eröffnet.

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Der Herr Minister für die Angelegenheiten des Reiches hat die Beschlüsse der Commissionen über den Entwurf eines Gesetzes über die Vertheilung der Steuern...

Generalcongregation des Arader Comitates.

G. B. Arad, 8. Juli.

Vorsitzender: Vicegespan Nagy Sándor.

Die Authentification des gestrigen Sitzungsprotocoll wurde durch G. B. Arad unterbrochen, der seiner Verwunderung darüber Ausdruck gab, daß der gestern vorgeschlagene unangenehme Zwischenfall im Protocoll gar nicht erwähnt sei...

Der Uebergang zur Tagesordnung bringt Popovics Desseanu folgenden Antrag ein: Das Comitae möge eine Adresse an das h. Cultusministerium mit den Ersuchen richten...

Dieser Antrag wurde ohne weiteres angenommen, worauf eine Zuschrift des Temeser Comitatsauschusses verlesen wird, in welcher derselbe das kürzlich erfolgte tödtliche Verbrechen seines Obergespanes Jan. v. Murányi anzeigt...

Die durch die Communität der königl. Freistadt Temesvár überbrachten, auf die Polyzfrage bezüglich der Actenstücke wurden einfach zur Kenntniß genommen.

Die Zuschrift der Communität der Zagharier und Rumänier Districte über die Errichtung einer Landesanstalt für Chemie wurde zu billiger Kenntniß genommen.

Ein Clarorat, überreicht vom Bihar Comitatsauschuss, daß über die Maßregeln zur Erhaltung der Identitäten und Arbeiter handelt, wird einer Commission zur Begutachtung zugewiesen.

Ueber die von Seite der Freistadt Arad überbrachte Namensliste der ihr reits in den Schulfest gewählten Mitglieder entfiel eine längere Debatte, da...

Sánta die Ansicht vertritt, daß die Stadt im Sinne des Gesetzes nur 3, nicht aber 12 Mitglieder zu wählen berechtigt war.

Erkundigt sich nach dem Vorredner nicht gleicher Ansicht Das Arader Comitae habe im Vereine mit der Stadt Arad 34 Mitglieder zu wählen, folglich blieben für die Stadt 12 Mitglieder zu wählen übrig.

Vorsitzender macht das Gesetz klar. Das Minimum der Mitgliederzahl, aus welchen der Schulfest zu bestehen habe, sei 14, das Maximum 34. Die Zahl der von der Stadt gewählten Mitglieder dürfe nur den neunten Theil der vom Comitae Gewählten betragen.

Tabajdi theilt Sánta's und Nagy Sándor's Anschauungen, und beantragt, daß der Stadt ihre Vite mit der Wahrung zurückgestellt werden möge, daß sie nach dem Gesetze drei Mitglieder wählen solle.

Nachdem noch längere Zeit für und gegen Tabajdi's Antrag gesprochen wurde, wird derselbe schließlich angenommen.

Die Einladung der Landesgesellschaft für bildende Künste, der Comitatsauschuss möge sie durch seinen Beitritt unterstützen, wurde wie seiner Zeit von der Stadt Arad, ablehnend beschieden.

Ein Memorandum der Stadt Pest über die nothwendigen Steuerreformen wurde billigen zur Kenntniß genommen und einer Commission zur genaueren Prüfung übergeben.

Die Commission besteht unter dem Präsidium Tabajdi's aus den Herren: Boncs, Dániel, Sánta.

Die Zuschrift des Großwardeiner gr. kath. Bischofs bezüglich der Wahl des Samuel Gramma in den Schulfest, und die Zuschrift des Lugoser Bischofs in derselben Angelegenheit über die Wahl des Georg Campianu, bringt die Verhandlung in ein Dilemma, da nur eine Wahl gültig sein kann; weshalb Tabajdi vorschlägt, die Großwardeiner Wahl, als die berechtigtere, für gültig zu erklären.

Popovics D. meint, daß beide Bischöfe benachrichtigt werden müßten, übrigens solle in diesem Falle der Cultusminister entscheiden, denn schließlich hätte man nicht an beiden Orten gewählt, wenn man nicht dazu aufgefordert worden wäre.

Tabajdi: Da die Zeit nur kurz sei und die Gewählten sich bald zu versammeln haben werden, so solle bis das Ministerium entscheide, die Wahl Gramma's für gültig erklärt werden, da doch nicht zwei Abgeordnete dort sitzen könnten, wo zu sitzen nur einer berechtigt sei.

Sánta möchte sich in diese Angelegenheit nicht einmischen. Der Cultusminister möge entscheiden. Demgemäß spricht Vorsitzender den Beschluß aus.

Ueber die Angelegenheit, die nun zur Verhandlung kommt, und die eine sehr gedehnte Debatte hervorruft, können wir nur dann getreulich berichten, wenn wir den auf dem Tische liegenden imponirenden hohen Actenstück, der im Laufe von 12 Jahren so hoch angesehen ist, durchzuwahren könnten.

Der Kern der Sache ist, daß die Stadt Arad dem Comitae eine Zahlung zu leisten hat, die sie denn auch nach der Hoffnung der Versammlung pünktlich leisten wird.

Ueber eine Anfrage des Ministeriums des Innern, ob die Güter des Fürsten Josef Maria Sulkowsky im Arader Comitae gehörig verwaltet werden, sind die günstigsten Berichte eingelaufen.

Popovics A. bringt, von dem Wunsche befeuert, daß der Comitatsauschuss in die Lage versetzt werde, schneller und gründlicher arbeiten zu können, folgenden Antrag an:

Der Ausschuss möge sich in Fachcommissionen theilen und zwar: in Commissionen 1. für Administration, 2. Sanität, 3. öffentliche Sicherheit, 4. Rechtspflege, 5. Unterricht und Cultus, 6. Finanz, 7. Militär, 8. öffentliche Arbeiten und Communication, 9. Ackerbau, Handel, Post, 10. Statistik. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen, und eine Commission ernannt, die der Versammlung die Mitglieder für die einzelnen Commissionen vorschlagen solle.

Zweiter Vicegespan Constantini sucht um einen öwöchentlichen Urlaub nach. Wird bewilligt.

Verlesen wird der Bericht des ersten Vicegespan über die Eisenbahn-Appropriationsrechnungen der Gemeinde Kurty, wobei zur Sprache kommt, daß dem Comitatsbeamten János Rechnungen in dieser Angelegenheit bis zur Höhe von 1900 fl. abhandeln gekommen seien.

Seine schriftlich eingekommene Entschuldigung wurde für ungenügend befunden und der Vicegespan beauftragt, die Sache zu untersuchen und bis zur nächsten Generalversammlung Bericht zu erstatten.

Wenn bis dahin keine Klarheit in die Angelegenheit kommt, so wird sie den Gerichten übergeben werden müssen.

Dem Gesuche der Gemeinde Baroson, 44 ausgedienten Soldaten Gemeindegrenzstücke schenken zu lassen, wird nach dem Popovics für, Tabajdi und Sánta dagegen gesprochen, nicht stattgegeben.

Die Publication der Advocatendiplome der Herren Venter und M. Balázs wird mit Verweisen aufgenommen.

Ueber einen Bericht des Arader Bezirks-Verwaltungsamtes betreffs der Dislocirung des Sicherheitscommissars aus Mikalata wird nach längerer Debatte durch Abstimmung entschieden. Für Mikalata wurden 17, für Jakert 19 Stimmen abgegeben.

Nach der Abstimmung hob Vorsitzender die Sitzung am 14 Uhr auf.

Generalversammlung der städt. Repräsentanz.

Arad, 8. Juli.

Gestern Nachmittags 5 Uhr fand unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Stellvertreters Báthory die diesmonatliche ordentliche Generalversammlung der Stadtrepräsentanz statt.

Vorsitzender eröffnet die Verhandlungen mit einer Ansprache, in welcher er um die Ermächtigung bittet, sich nicht streng an die auf die Tagesordnung gesetzten Gegenstände halten zu lassen, da es leicht möglich wäre, daß des Marktes wegen die nächste Sitzung nicht von einer beschlußfähigen Anzahl von Repräsentanten besucht würde, wodurch wichtige, keinen Aufschub duldende Gegenstände unerledigt bleiben müßten.

Redner theilte hierauf der Versammlung das unseren Lesern bereits bekannte Resultat der am vergangenen Sonntag im Bahnhofe stattgefundenen Beratung in der Bahnhoffrage mit, indem er hervorhob, daß die Stadt kein anderes Interesse habe, als dem Localverkehr mit und von den Bahnen die möglichsten Erleichterungen zu verschaffen, und da die Commission sich die Ueberzeugung verschafft, daß diese auch in dem bestehenden, zweckentsprechend zu erweiternden Bahnhofe erzielt werden können hat von Seite der Stadt, respective der von ihr entsendeten Commission, gegen die Umgestaltung dieses Bahnhofes in einen Centralbahnhof keine Einsprüche vorgebracht.

Die Versammlung nimmt diese Mittheilung einfach zur Kenntniß. Obergeringieur Arkai meldet mit einigen Worten, daß die Auffüllung und Pflasterung der Fischergasse bereits begonnen habe.

Vorsitzender erstattet als Präses der mit Bezug auf die Erbauung eines Cimentirungsamtes entsendeten Commissionen Bericht, welcher dahin geht, daß dieselbe nach la gem Suchen nur die Wahl hatte, auf einem in der St. Stefansgasse 400 Quadratklaster umfassenden, der Stadt eigenthümlichen Grund, zu welchem von einem Nachbar noch ein Grundcomplex von 200 Quadratklaster um den Preis von 2000 fl. anzukaufen wäre, oder am Ufer der Maros zu bauen, wo man sich bei der Anlage des Baues freilich mehr ausdehnen könnte.

Die Commission empfiehlt jedoch die Erbauung des Cimentirungsamtes in der St. Stefansgasse und somit auch den Ankauf der erwähnten 200 Quadratklaster.

Dániel Lazar findet den Ankauf dieses Grundes viel zu theuer, überhaupt die Errichtung des Cimentirungsamtes in der mehr genannten Gasse als nicht practisch und plaidirt in längerer Auseinandersetzung für die Errichtung dieses Amtes auf den zum städtischen Eigenthum gehörenden Gründen am Marosufer. Es knüpft sich an diese Aeußerung eine lange Debatte, indem viele Redner der Ansicht Dániel's beipflichten, während Andere ihr widersprechen und wieder Andere die neuerliche Entscheidung einer Commission in dieser Angelegenheit bevorzugen. Endlich siegte die sachlich gegebene Auffassung des Obergeringieurs Arkai, welcher ziffermäßig den Nachweis lieferte, daß der von der Commission empfohlene Platz nicht nur mehr als nöthigen Flächenraum, sondern auch sonst alle Eigenschaften besitze, welche es als vortheilhaft und zweckentsprechend erscheinen lassen, daß gerade dort das Cimentirungsamt gebaut werde.

Die Versammlung pflichtete dem bei und so wird dem Antrage der Commission gemäß beschloffen und der Bürgermeister mit dem Abschluß des Kaufvertrages der zu erwerbenden 200 Quadratklaster beauftragt.

Vorsitzender meldet hierauf, daß die städt. Oberbuchhaltung den Vicebuchhalter Andersen, welcher gegenwärtig als Leiter des Cimentirungsamtes substituir ist, reclamirt habe, da er dort unentgeltlich sei. Vorsitzender richtet nun die Frage an die Versammlung: ob, da mehrere Gesuche um die erledigte Stelle eines Cimentiers bereits vorliegen, gleich jetzt die Wahl vorzunehmen, oder diese noch verschoben werden und die Substitution weiter vorzunehmen sei. Die Versammlung beschließt, den Bürgermeister bis zur demnächst vorzunehmenden Wahl mit der Substitution zu betrauen.

Es kommt nun eine an den Magistrat gerichtete Zuschrift des hiesigen Truppencommandos zur Berlesung, welche demselben anzeigt, daß im Monate September l. A. hier und in der Umgebung eine größere Truppenconcentration stattfinden wird, wobei auf Arad, außer der hiesigen Garnison die B. Quartierung eines ganzen Infanterieregimentes, des Stabes eines Cavallerieregimentes sammt 2 Escadronen und die einer Batterie entfallt. Ferner ordnet diese Schrift an, daß der Magistrat mit den zu nutzenden Officieren des Generalstabes sich in's Einvernehmen zu setzen hätte, um diesen die zu Feldübungen nöthigen Felder anzuweisen.

Vorsitzender setzt auseinander, wie dieses Verlangen der Stadt eine nicht zu tragende Last aufbürde, da dieselbe ohnehin durch die Bequartierung der transilen Truppen, so wie der durchreisenden hohen Officiere ungemein belastet ist; da sie für die Bequartierung der letztern beispielsweise nur 20 kr. täglich erstattet bekomme, während die Stadt mindestens 1 fl. 50 kr. für ein Zimmer an den Hotelier bezahlen müsse. Er beantragte demnach, dem Truppencommando die Unmöglichkeit der Bequartierung einer so großen Anzahl von Truppen sammt Pferden auseinander zu setzen, gleichzeitig aber auch eine Repräsentation an das Landesverteidigungsministerium in dieser Angelegenheit zu senden.

Oberstadthauptmann Papp erwähnt, daß bereits in den fünfziger Jahren eine ähnliche Zumuthung an die Stadt gerichtet wurde und daß damals eine Commission, welcher ein Adjutant des Truppencommandos beigegeben wurde, von Haus zu Haus ging um die Bequartierungsverhältnisse der Stadt zu ermitteln und festzustellen, wobei constatirt wurde, daß Arad factisch nicht in der Lage sei 2 Cavallerie Escadronen, so wie überhaupt eine größere Anzahl von Infanterietruppen, zu bequartieren, demnach auch damals die projectirte große Concentrirung unterblieb.

Die Versammlung beschließt im Sinne des Antrages des Vorsitzenden.

Es kommt hierauf ein Offert der Straßenbahn- und Ziegel-Actiengesellschaft zur Berlesung, in welchem diese sich erbietet, der Stadt, wenn ihr Gründe zum Zieleschlag überlassen werden, von jedem Tausend der erzeugten Ziegel 50 kr. oder von jedem Catastralschlag der überlassenen Gründe 500 fl. zu entrichten, wenn diese ihr auf eine erst zu vereinbarende Anzahl von Jahren überlassen werden. Als dritten Modus empfiehlt endlich noch die genannte Gesellschaft die Abgabe eines Pachtzinses von jährlichen 32 kr. für die benötigte Quadratklafter.

Ein ähnliches Offert liegt auch von dem Großindustriellen Jacob Winkler vor, welcher sich erbietet, für die Ueberlassung von 50 Joch städtischer Gründe zum Zieleschlag 2000 fl. jährlich an die Stadt zu zahlen.

Beide Offerte werden unter dem Präsidium des Vice-Bürgermeisters Báthory einer Commission zur Begutachtung übergeben, welche aus folgenden Mitgliedern besteht:

Arkai Jacob, Kishalmi Franz, Bittelheim Wilhelm, Kopeányi Kristóf, Boros Josef, Tabajdi Antal, Cecobán Michael, Banjash Josef, Dániel Lazar, Spilka Károly, Jzós István, Schwab Franz, K. das Peter, Zipszer Antal, Kalmár Samuel.

Es kommt hierauf ein Gesuch vieler hiesiger Landwirthe zur Berlesung, worin dieselben bitten, es möge ihnen, entgegen dem im vorigen Jahre gefassten Beschlusse, auch dieses Jahr noch gestattet sein, ihre Frucht in der Nähe ihrer Wohnungen austreten lassen zu dürfen.

In Anbetracht, daß bisher noch keine Vorkehrungen getroffen

Repräsentanz

Arad, 8. Juli.

dem Vorhinein des diesmonatliche Ordnung...

Grundes viel zu langsam in der Arbeit...

Die Oberbühnen gegenwärtig als nicht habe...

Verlangen der dieselbe obnehin wie der durch...

Antrages des und Zigeuner sich erheben lassen werden...

Landwirthe entgegen Jahr noch ausgetreten...

wurden, welche es ermögen, daß die Frucht auf dem Felde...

Dr. Arabi interpellirt den Vorsitzenden, was mit Bezug...

Dr. Arabi erklärt sich mit dieser Antwort befriedigt.

Zur Tagesordnung übergehend, kommt der Commissionbericht...

Morgen Freitag Nachmittags 5 Uhr wird die Generalversammlung...

Das „Tagblatt“ erhält aus verlässlicher Quelle die Mittheilung...

Als Aelatus des Communitenden in Ungarn kommt J. M. Jacobi...

Die Ernennung des J. M. Fürsten Mensdorff statt des J. M. Baron Ruffier...

In dem neugegründeten technisch administrativen Militärcomité...

Es wird neuvrings versichert, die Wahl Badens zum Curat...

Der heutige „Wanderer“ bringt ein Telegramm aus Cairo, worin...

Die „Presse“ meldet: Der Kaiser erkundigte sich bei seiner letzten Durchreise...

Die „Deister. Correspondenz“ berichtet: Die Regierung hält unerbüchlich...

Die heutige „Wiener Abendpost“ sagt anlässlich der Bemerkungen...

Die Volksversammlung in Brünn. Ueber 6000 Personen, größtentheils dem Arbeiterstande...

Nachmittags eröffnete die Versammlung um halb 10 Uhr und wurde...

Ueber den zweiten Punkt der Tagesordnung, das Coalitionsrecht...

Der Vorsitzende beantwortet diese Interpellation damit, daß er...

Dr. Arabi erklärt sich mit dieser Antwort befriedigt.

Zur Tagesordnung übergehend, kommt der Commissionbericht...

Morgen Freitag Nachmittags 5 Uhr wird die Generalversammlung...

Das „Tagblatt“ erhält aus verlässlicher Quelle die Mittheilung...

Als Aelatus des Communitenden in Ungarn kommt J. M. Jacobi...

Die Ernennung des J. M. Fürsten Mensdorff statt des J. M. Baron Ruffier...

In dem neugegründeten technisch administrativen Militärcomité...

Es wird neuvrings versichert, die Wahl Badens zum Curat...

Der heutige „Wanderer“ bringt ein Telegramm aus Cairo, worin...

Ueber die Nationalitätsverbrüderung, den dritten Punkt der Tagesordnung...

Die heutige Volksversammlung erklärt sich entschieden gegen jeden Versuch...

Ueber den letzten Punkt der Tagesordnung, Vereins- und Versammlungsrecht...

Die Willkür der Regierung, mit welcher sie das Gesetz vom 15. Nov. 1867...

Die Resolution wurde mit Stimmeneinheit angenommen.

Die israelitische Synode in Leipzig. Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

Die Synode hat am 4. d. M. ihre Sitzungen geschlossen und blickt...

die Regierung die Absicht habe, die Truppen aus Rom abzuberufen...

Florenz, 7. Juli. Die parlamentarische Untersuchungscommission...

London, 7. Juli. Das Oberhaus beendigte die Comitésberatung...

Kragujevac, 7. Juli. Die Commission legte den Verfassungsentwurf...

Cairo, 7. Juli. Die ägyptische Post führt den Titel: „Poste Royale.“...

Telegramm der „Arader Zeitung“. Pest, 8. Juli. In der heutigen Sitzung des Abgeordnetenhauses...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Amliches (Kundmachungen). Vom 1. Juli 1. J. angefangen werden nach...

Neuestes

Berlin, 7. Juli. Die „Provinzial-Correspondenz“ bestätigt die Anwesenheit...

Paris, 7. Juli. Die „France“ demittirt die Nachricht, daß...

Eduard Károlyi, Unterhauspräsident **P. Somfich**; ferner die Herren: **Klapka**, **Mor. Währmann**, **Bernh. Szitányi**, **Edm. Benigly**, **Bar. Weibhansky**, **Bar. Alb. Wobianer**, **Wilhelm Lóth Száman**, **Zsedényi**, **Franz Pulsky**, **Franz Benigly**, **Gfn. Victor** und **Josef Zichy**, **Paul Esterházy**, **Geb. Ráday** v. J., **Edmund Széchenyi**, **Ferdinand Zichy**, **Dr. Ball**, **Stefan Tolby**, **Peter Kis**, **Carl Jeyl**, **Karl. Zehl**, **Josef Wend**, **Josef Jullis**, **Alexander Bértesfy**, **Mar. Uerményi**, **Ludw. Tiska**, **Peter Agél**, **Herr v. Vónháy** machte die Honneurs und spielte den lebenswürdigsten Hausherrn. Der Cello-Virtuos, **Herr Feri Kleyer**, trug sämtliche Pièces recht nett vor und zeichnete sich namentlich in getragenen, liederartigen Compositionen aus, wofür ihm reichlicher Beifall zu Theil wurde. Diese Soirée endete nach 1 Uhr nach Mitternacht, um welche Stunde sämtliche Gäste den Heimweg angetreten haben.

Mehrere Officiere der gewesenen ungarischen Legion in Italien, welche in Pest-Ofen wohnen, werden an Ihre Collegen eine Aufforderung erlassen, zu einer in Pest abzuhaltenden Versammlung zu erscheinen. Zweck der Versammlung wäre die Abfassung einer an das ungar. Landesverteidigungsministerium zu richtenden Petition, in welcher die Mitglieder der gewesenen Legion um Anstellungen in der ungarischen Honvédarmee ersuchen. Tag und Ort der Versammlung wird seiner Zeit in den Blättern bekannt gegeben werden.

(Honvédarmee.) In den nächsten Tagen wird in dem Amtsblatt die Ernennung von 124 Stabs- und Oberofficieren der Honvédarmee publicirt werden. — Das Honvéd-Lehrbataillon für den Ofener District wird wegen Mangel an Unterbringunglocalitäten in Ofen in Békéscsaba aufgestellt und dort einexercirt werden. Es sind bereits Honvéd-Officiere dahin abgegangen, um die dort befindlichen Localitäten in Augenschein zu nehmen. — Die Menturcommission für die gesammte Honvéd-Armee, deren Commandant Major Nityay sein wird (derselbe der im Jahre 1849/50 Ober-Commandant der damaligen Menturcommission war), befindet sich in der Neuenweltgasse im Schöberger'schen Hause. — Beim Landesverteidigungsministerium ist bereits die Errichtung einer Musikkapelle für die Honvédarmee in Pest beantragt worden.

Vereinigte Pest-Ofener hauptstädtische Sparcassa. Das Handelsministerium hat den Magistrat verständigt, daß, nachdem der Fond der vereinigten Pest-Ofener hauptstädtischen Sparcassa bereits die Höhe von 700,000 fl. erreicht habe, das Handelsministerium in Einvernehmen mit dem Finanzministerium der erwähnten Anstalt die Ausgabe von Cassenanweisungen, welche jedoch das Fünffache des Fondes nicht übersteigen dürfen, unter folgenden Bedingungen gestattet habe: 1. Di je Cassenanweisungen, welche laut §. 25 der Statuten zu

den Beträgen von 100 fl., 500 fl., 1000 fl., 5000 fl. und 10,000 fl. ausgegeben werden, müssen auf den Vorzeiger lauten, und mit dem bestimmten Kündigungstermin versehen sein 2. Die durch die Ausgabe dieser Anweisung einlaufenden Summen dürfen nur zu Darlehen auf kurze Zeit verwendet werden. 3. Der Betrag dieser in Circulation gesetzten Cassenanweisungen ist in dem monatlichen Rechnungsausweise zu verzeichnen, und sind diese Ausweise sowohl dem Handels- wie dem Finanzministerium zu unterbreiten. Die neuen Statuten der vereinigten Pest-Ofener hauptstädtischen Sparcassa haben gleichzeitig die Genehmigung erhalten. Ein neues katholisches Blatt wird vom 15. d. angefangen erscheinen, dessen Titel: „Szabad Szó“ (Freie Kirche) sein wird, und dessen Redacteurs der Abgeordnete Th. Prilekly und Dr. Peter Hatala sein werden.

ARENA.
Heute Freitag den 9. Juli 1. 3.:
Gastspiel des Herrn Cóth Soma:
Zu merxtenmale:
AZ ÓRÁS KALAPJA.
(Der Hut des Uhrmachers.)
Lustspiel in 1 Act, nach Girardin, von Jellinus.
Diesem folgt:
TISZAHÁTI LIBÁCSKA.
Lustspiel in 1 Act.
Zum Schluss:
Romänischer Tanz,
getanzt von Herrn **TÓTH SOMA.**
Angekommene in Arad.
„Hotel Garni.“
G. Reis, Viehhändler, Wertberg.
J. Buday, Notar, Záránd. — J. Pfeifer, Kaufm., Kapruga. — J. Mik, Drechsler, Omlata. — J. Belle Schreiber, Omlata. — M. Jürki, Kaufm., Putin.

„Goldenen Schlüssel.“
G. Bakkában, Parier, Tolpa. — A. Molodovanyi, Notar, Békés. — M. Luffig, Kaufm., M. Bácska. — M. Zeiga, Kaufm., Pécs. — A. Machi, Dechant, Wiesel. — A. Báltegy, Parier, Sillingia.
„Goldenen Stern.“
J. Breiner, Kaufm., Sopron. — V. Balogh, Oberst, Saag. — M. Ein-er, Kaufm., Pippa.

Verkehrs-Ausweis der „Arader Handels- und Gewerbe-Bank“
pro Juni 1869.
Einlagen.

Stand am 31. Mai	fl. 136.713.—
Einlagen im Juni	fl. 25.047.—
Stand pro 30. Juni	fl. 161.760.—

Cassa-Reine.

3percentige im Umlauf	fl. 4.000.—
4 " " "	fl. 75.500.—
4 1/2 " " "	fl. 47.400.—
	fl. 126.900.—

Escomptegeschäft.

Stand am 31. Mai	fl. 96.265.29
Escomptirt im Juni	fl. 368.568.70
	fl. 464.833.99
Reescomptirt im Juni	fl. 333.255.19
Stand am 30. Juni	fl. 131.578.80

Vorschuße.

Stand am 31. Mai	fl. 864.270.47
Auf Waaren Juni	fl. 25.446.56
Effecten " "	fl. 13.076.64
Stand am 30. Juni	fl. 902.795.67

Cassa-Bewegung.

Stand am 31. Mai	fl. 78.941.04
Einnahmen im Juni	fl. 791.921.62
	fl. 870.862.66
Ausgaben im Juni	fl. 836.857.15
Stand am 30. Juni	fl. 34.005.51
Retirement im Juni	fl. 2.882.643.47
Arad, am 1. Juli 1869.	

Redaction, Druck und Verlag von **H. Goldscheider.**
Haupt-Loch im Winter'schen Neubaude.

Nicht zu übersehen.

Dem geehrten pl. t. Publicum zur gefälligen Kenntnissnahme, daß Gefertigter sein seit mehreren Jahren im **Carl Rohn'schen** Hause bestandenes **Nürnberger-, Galanterie- & Kurzwaaren-gros-Geschäft** bereits in das **Klingenspöck'sche** Haus Nr. 29, nächst dem Stadthause verlegt hat, und empfiehlt gleichzeitig ein neu eingerichtetes und wohlaffortirtes Lager **auch für Detail zu den billigsten en gros-Preisen.**

Hochachtungsvoll
Adolf Buchsbaum.

(472-3,3)

Von Seite des Gründer-Consortiums der Ersten Arader Dampf-Stärkefabrik-Actien-Gesellschaft wird hiemit kundgemacht, es sei der Bau der Dampf-Stärkefabrik im Dffertwege zu vergeben, mit dem Beifügen, daß mit jeder Gewerbsarbeit-Gattung der betreffende Gewerbetreibende betraut werde.

Es werden daher alle Herren Gewerbetreibenden hiermit aufgefordert, sich an den sie betreffenden Arbeiten zu betheiligen, und ihre versiegelten Offerte mit entsprechendem Vadium in Geld oder bürsefähigen Wertpapieren und mit der Aufschrift: „Bau-Offerte für die Erste Arader Dampf-Stärkefabrik“ — an Herrn **Josef Hirschmann**, Obmann des Bau-Comité's, Herrngasse, Schärfecker'sches Haus, bis **15. d. M., Nachmittags 6 Uhr**, übergeben zu wollen.

Die Pläne, Voranschläge und Baubedingnisse können in der Schreibstube des Herrn **B. Stiffson**, von Früh 7 Uhr bis Abends 7 Uhr eingesehen werden, woselbst auch die Höhe des Vadiums bekanntgegeben wird.

Es ist in dem Offerte hervorzuheben, daß der Dfferent sich zur genauen Erfüllung der ihm bekannten Bedingungen — bei sonstigem Eintritt der festgesetzten Rechtsfolgen — verpflichtet.

Arad, den 7. Juli 1869.
Carl Kornay,
Obmann.

Die Meer-schaum- und Bernsteinwaaren-FABRIK von CARL KOBER
in Wien Kärntnerstraße Nr. 34.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von edlen

Meer-schaum Tabakpfeifen mit Silberbeschlägen	von fl. 5.— bis fl. 30.—
do. mit Emailüberbeschlägen	von fl. 1.— bis fl. 5.—
Cigarrenpfeifen u. Cigarrenstüben mit feiner Schmelze	von fl. 1.50 bis fl. 10.—
Cigarrenstüben u. Cigarrenstüben, einzeln, ohne Email	von fl. .40 bis fl. 2.—
Paraffin-Beleuchtungen, das angenehmste Rauchrohr, wodurch der Rauch im Wasser gereinigt und abgeleitet wird, mit elastischem Schlauch, Bernstein u. Email	von fl. 2.50 bis fl. 25.—
Zigaretten mit türkischen und wädrer Beschlägen und Bernsteinbeschlägen	von fl. .80 bis fl. 15.—
Zäpfchen Rauchrohr mit feiner Weichschmelze, Cigarrenstüben und Zedern-Zäpfchen	von fl. 1.50 bis fl. 15.—
Beleuchtungen, mit dem wohlgetroffenen Porzellan beschriebenen, sein in Emailfarbe ausgeführt, welches sich auch erhält, wenn die Pfeife ausgedient ist.	fl. 2.50
Patentirte Cigaretten-Zäpfchen, höher verfeinert, gefahrlos	fl. 1.—

Außerdem eine große Auswahl aller Rauchrequisiten und Drochwerkwaren. Commissionen werden gegen Vorkaufnahme prompt und billig effectuirt. Preis-Verzeichnisse und Zeichnungen gratis und franco. (568-1,3)

Zur Beachtung.

Hierdurch empfehle ich meine Dienste allen Getreide- und Productenhändlern zur Annahme von Commissionen unter reellster und billigster Bedienung, und leiste auf Wunsch auch Baarvor-schuße auf Waare.

Otto Sachs
aus Leipzig.
537-2,6)

Anzeige.

Der Orientirte beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er wegen Renou-oirung seines Verkaufs-Local's am Sa-platz im Rohn'schen Hause, seine

Schnitt- und Modewaaren-Handlung

während des gegenwärtigen Marktes in die **Markthutte vis-à-vis dem Stadthause** verlegt hat, und empfiehlt er seine der jetzigen Saison angemessenen **MODEWAAREN** der gütigen Beachtung des pl. t. Publicums zu den billigsten Preisen.

Arad, 6. Juli 1869.
(563-2,3) **J. Fischer.**

Nicht sogenanntes sondern wirkliches
Malz-Extract
der **Wilhelmsdorfer Malz-Producten-Fabrik.**

Die „Wiener medicinische Wochenschrift“ (Wien 25. Juli 1865) enthält über die Echtheit und Dauerhaftigkeit uneres Malz-Extractes folgendes von Dr. J. Flor-Seller, k. k. Professor an der Wiener Klinik, auf Grundlage seiner Analyse abgegebenes Gutachten:
„Die Analyse Ihres Fabrikates ergab, daß es überhaupt nichts anderes ist, als reines Malz-Extract“, wie es schon vor Jahren unter dem Namen: „Extractum malis“ als diätetisches und Heilmittel wegen seines hohen Gehaltes an geringen Kohlenhydraten und an phosphor-sauren Salzen von dem ärztlichen Publikum verordnet wurde.“
Ferner unterscheidet sich Ihr Fabrikat, da es von Gährungsproducten, so wie von allen Verunreinigungen und Verfälschungen frei ist, auch ganz wesentlich von dem böhmischen Fabrikate, welches fälschlich den Namen Malz-Extract führt, jedoch nur ein in fortschreitender starker Gährung begriffenes, mit bitteren Zusätzen verparfümtes Bier ist.“
Schließlich füge ich bei, daß ich, gestützt auf meine nunmehrige Ueberzeugung, es mir öffent-lich verbieten werde, daß von meiner Analyse für ein anderes als Ihr Fabrikat Gebrauch gemacht werde.“
Wien, den 20. Juli 1865.

Dr. J. Flor-Seller,
Vorstand der k. k. pathol.-chemischen Lehr-Anstalt, k. k. Landesgerichts-Ärzt, k. k. Gerichts-Chemiker für Nieder-Oesterreich u.
Preis pr. Flasche fl. 1, pr. kleine Flasche 70 kr.
Malz-Extract-Pondons Dose 15 "
Malz-Extract-Chocolade " " " Dose 60 "
Zu haben in der Niederlage bei **Jaschke & Schmidt**, Hauptplatz Nr. 45.

2512. (567-1)
1869.
Rundmachung.
Vaut hohen Intimas des k. u. Ministeriums für Landwirtschaft, Industrie und Handel, vom 1. 3. 3 10196, werden alle Grundbesitzer hiermit aufgefordert, ins-ferne sie für die gegenwärtig im Zuge befindlichen Erntearbeiten Infanterie-Militär zur Arbeit zu erhalten wünschen, sich diesbezüg-lich an das hier stationirte Mi-litärcommando wenden zu wollen.
Arad, 7. Juli 1869
Johann Papp,
Stadthauptmann.

2 Billards,
in gutem Zustande, sind zu verkaufen bei **Herrn Weiss**, Caffeesieder „zur Hoffnung“ in Arad. (567-1,3)

Ein **Billard**
in gutem Zustande ist im Gasthause „zur Traube“ in Neu-Arad stündlich zu ver-kaufen. (563-2,3)

Anzeige.

Der Orientirte beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß er wegen Renou-oirung seines Verkaufs-Local's am Sa-platz im Rohn'schen Hause, seine

Schnitt- und Modewaaren-Handlung

während des gegenwärtigen Marktes in die **Markthutte vis-à-vis dem Stadthause** verlegt hat, und empfiehlt er seine der jetzigen Saison angemessenen **MODEWAAREN** der gütigen Beachtung des pl. t. Publicums zu den billigsten Preisen.

Arad, 6. Juli 1869.
(563-2,3) **J. Fischer.**

Unheilbar scheinende oder ver-altete Krankheiten zu heilen!

Ich beehre mich zur Kenntniss eines pl. t. Publicums zu bringen, daß ich durch 30jährige Beobachtung in der civil- und militärärztlichen Praxis des In- und Aus-landes eine solche Erfahrung gesammelt habe, die mich in den Stand setzt, auch unheilbar scheinende oder hoffnungs-los hinreichende Kranke zu heilen, und gebe ich die Ver-sicherung, auch nur solche Krankheiten zur Behandlung zu über-nehmen, wo sichere Heilung zu erwarten steht.

Insbesondere mache ich aufmerksam auf alle operativen Krankheiten, Augenleiden, veraltete äußere ge-schlechtliche Leiden, welche von mir ohne abzuändernde Le-bensweise in ganz kurzer Zeit radical geheilt werden. Auch stelle ich es jedem Kranken frei, zu bestimmen, ob er aleopa-tisch, hidropatisch oder homöopathisch behandelt sei. will.

M. Pataky,
Operateur, Augenarzt, gewesener Bezirks- u. Epitals-Ge-farzt im Fürstenthum Serbien und Oberarzt in der ungar. Armee.
Wohnung: Stadthausgasse Nr. 6, 1. Stock in Arad.

CARLO VANNI,
k. k. Hof-Lieferant plastischer Werke,
Wien, Mehlmarkt Nr. 13,
empfehlen sein großes Lager von Carrara-Marmorarbeiten von fl. 30 aufwärts, nebst den dazu gehörigen englischen Prä-gelapparaten; ferner Statuen von Carrara-Marmor, von der ein-fachsten bis zur vollendetsten Ausführung; ebenso eine reiche Auswahl von Schalen, Böden, Mosaikplatten u. c. c.
Aufträge laut Zeichnung werden in jedem beliebigen edlen Stein prompt ausgeführt. Cataloge gratis. (562-6)